



Katharina Stahn und David Vilches laden am kommenden Freitag zu einer Wohltätigkeitsgala ein. Die Einnahmen kommen kranken Kinder zugute. FOTO: BAUMBACH

Gala für krebskranke Kinder

BENEFIZAKTION Bekannte Gesichter aus dem Showbusiness treten im Barrik auf.

VON ALEXANDER BAUMBACH

WITTENBERG/MZ - „Wenn ein Kind an einer schweren Krankheit leidet und es keine Hoffnung auf Heilung mehr gibt, brechen für Eltern, Geschwister und Angehörige Welten zusammen“, schreibt Katharina Stahn auf ihrer Homepage. Das Jesener Fotomodell Katharina Stahn engagiert sich seit zwei Jahren im Verein „Krebskranke Kinder in Not“ für die kleinen Patienten und unterstützt Familien und Kinderkrebstationen mit Spenden und

„Auch kleine Unterstützung hat große Wirkung.“

Katharina Stahn
Fotomodell

bei der Erfüllung großer Wünsche. Am 11. Mai ruft sie nun mit David Vilches zur großen Wohltätigkeitsgala ins Wittenberger Barrik - und bringt bekannte Gesichter aus dem Showbusiness gleich mit in die Lutherstadt.

Neben dem Schauspieler Daniel Popat („Rote Rosen“), Kassim Auale („X-Faktor“) und dem Berliner Modedesigner Julian F.M. Stoekel kommen aber auch die Wittenberger nicht zu kurz. Die Stadtwerke

flankiert den Sektempfang, „Tinas Tanzmäuse“ haben ihr Kommen zugesagt, und mit der „Smith-Band“ gibt es Musik für die After-showparty. „Wir fangen gemütlich an - und danach stellen die Jungs vom Barrik ein Showprogramm auf die Bühne“, erzählt Katharina Stahn, die vielen Wittenbergern noch als Katharina von Bora im Jahr 2009 in Erinnerung ist. Derzeit ist sie bundesweit auf den Werbeplakaten für Luthers Hochzeit als Werbegesicht zu sehen. David Vilches konkretisiert das dann: „Ab 19 Uhr gibt es eine zweigeteilte Show mit vielen Künstlern, und danach noch eine Tombola“, erklärt der Spanier, der für die Gäste an dem Abend auch zeichnen will. Katharina Stahn wird fotografische Souvenirs mitbringen - sie stellt am Gala-Abend ihren neuen Fotokalender vor. Die Einnahmen gehen komplett an ihren Hilfsverein.

„Der Abend wird ein Großangriff beim Spendensammeln“, freut sie sich schon. Das Fotomodell, das auch Gründungsmitglied des Hilfsvereins ist, hat Erfahrung beim Auftreiben von finanzieller Unterstützung. „Der Uniklinik in Leipzig haben wir 7 000 Euro übergeben - und für ein junges Mädchen haben wir einen Herzenswunsch erfüllt: Carolin aus Holzendorf habe ich mitgenommen zu einer Begegnung

PERSONEN

Ein Model mit Engagement

Katharina Stahn ist bereits seit knapp zehn Jahren, seit 2004, als Model tätig. Die gebürtige Wittenbergerin wurde international durch ihre Rolle als „Katharina von Bora“ beim Stadtfest „Luthers Hochzeit“ bekannt. In einem namhaften Lifestyle-Magazin gelangte sie später in das Finale der „Top 100 der deutschen Traumfrauen“. Neben ihrer Arbeit in der Werbe- und Promotion-Branche engagiert sich das Model auch für gemeinnützige Projekte. Unter anderem eben im

Verein „Krebskranke Kinder“, darüber hinaus ist sie als Botschafterin der Organisation „Stars for Haiti“ unterwegs.

David Vilches ist seit mehreren Jahrzehnten in der Showbranche als Sänger und Schauspieler unterwegs. Der gebürtige Spanier kam nach jahrelangen Engagements in Berlin im Jahr 2008 nach Wittenberg und übernahm zusammen mit Marc Diavolo die Kulturbarrik. BA

mit dem Sänger Pietro Lombardi und der Sängerin Sarah Engels“, erzählt sie. Die Leukämie-Patientin konnte das Sieger-Duo der Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ in Dresden treffen. Der Kontakt mit dem jungen Mädchen ist eng. „Wir sind demnächst zum Eisessen verabredet, und nach der anstehenden Chemotherapie fahren wir noch einmal zu einem Konzert“, verrät Katharina Stahn.

Auch ein 3 000 Euro teurer Lern-PC mit Blindenschrift für ein anderes krankes Mädchen konnte durch den Verein angeschafft werden. Für Katharina Stahn ist das Helfen

selbstverständlich - kennt sie das Schicksal betroffener Familien auch aus eigenem Erleben. Dass sie mit ihrem Engagement keine Berge versetzt, ist ihr bewusst. „Aber auch kleine Unterstützungen können große Wirkung haben“, weiß sie. Das Projekt „Klinikclowns“ sei so ein Fall, bei dem die Kinder für kurze Zeit von ihrem Schicksal abgelenkt würden und so die Therapie unterstützt wird.

Der Einlass beginnt um 17 Uhr mit dem Sektempfang. Karten können zum Preis von 49,99 Euro oder 24,99 Euro ohne Buffett unter Tel: 03491/40 32 60 vorbestellt werden.

Begrenzungskiefern als Highlight

Damit die Zeit nicht so lang wird: Karnevalisten laden zum Frühlingsfest ein.

GRÄFENHAINICHEN/MZ/BA - Das Gräfenhainicher Frühlingsfest in der Grünen Gasse scheint vom Pech verfolgt zu sein. Wie auch schon im letzten Jahr dominierte Kälte und Regen das Treiben in dort - und deswegen hatten die organisierenden Karnevalisten auch von vornherein auf ein Event in der Scheune geplant.

„Die Zeit zwischen Aschermittwoch und dem Haus- und Hoffest ist immer so lang - daher haben wir vor Jahren das Frühlingsfest aus der Taufe gehoben“, erzählt Frank Hünsche, der Vereinsvorsitzende. Zum zehnten Mal konnten er und seine Vereinskollegen dieses Fest nun schon begehen - und immer steht es unter der Überschrift „Maxi Playback Show“. „Die großen Stars der Welt waren alle schon hier“, erzählt er ganz offen über die Kopien, die sich mit fremden, aber immer lustigen Federn auf der Bühne präsentieren - und die Haupt-Attraktion in diesem Jahr waren zweifellos die „Begrenzungskiefern“. Auch wenn die vor-



Die „No name girls“ sorgten beim Frühlingsfest für Stimmung. FOTO: BAUMBACH

her als Tannen angekündigt waren, durchschaute das Publikum recht schnell die Maskerade - und die „Randfichten“, die es nachzumachen galt, waren schnell erkannt. Ein anderes Highlight des Abends waren dann zwei alte Bekannte.

Mit „Rainer Schund“ und „Claus Feldstein“ kamen nämlich die beiden Fernsehgrößen des GCC-TV, also des vereinseigenen Fernsehens, auf die Bühne. Männererotik vom Feinsten gab es hier zu sehen - da traten selbst die Mädels der

„No-name-Girls“ in den Schatten der Bühne hinter der „Wunder-Bar“. Mit Christel Lück (Linke) war nämlich auch die Ortsbürgermeisterin von Gräfenhainichen zum Frühlingsfest gekommen. „Endlich hab ich das mal geschafft“, erzählt die Politikerin, die das Engagement des Vereins in den höchsten Tönen lobt. „Die stellen so viel auf die Beine und bringen sich ein, das muss man auch honorieren. Und vor allem locken sie auch mal die Leute heute buchstäblich hinter dem warmen Ofen hervor“, sagt sie lachend.

Das Programm, auf das sie sich freute, ließ dann allerdings doch ziemlich lange auf sich warten. Angekündigt zu 21 Uhr wurde die Disco erst um kurz vor halb elf von den Showeinlagen der Karnevalisten unterbrochen. Die trotz Kälte und Nässe dennoch zahlreiche Gästeschar schreckte das allerdings nicht.

MZ TV zeigt ein Video von dem Frühlingsfest unter der Adresse www.mz-web.de/wittenberg.

KULTUR-KALENDER

KIRCHE BAD SCHMIEDEBERG

Konzert für Alphon und Orgel

BAD SCHMIEDEBERG/MZ - Ein Schweizer Alphon in der Dübener Heide? Dem Ortskundigen fällt da vielleicht die „Großwiger Schweiz“ ein - doch weit gefehlt: in der Stadtkirche Bad Schmiedeberg ist die ungewöhnliche Kombination von Alphon und Orgel beim Vesperkonzert am kommenden Donnerstag ab 19 Uhr zu erleben. Kurios: Das von Fred Schreiter aus Raguhn bespielte Alphon zählt zu den Blechblasinstrumenten, besteht aber zu hundert Prozent aus Holz. In den zeitgenössischen Kompositionen der Schweizer Tonsetzer Anton Wicky, Franz Schüssele und Hans-Jürg Sommer gelingt es, die ehrwürdigen Klänge der Orgel mit dem sonoren Ton des Alphorns zu verschmelzen. Auf der Orgel spielt Thomas Kunath aus Muldenstein Werke von Buxtehude, Bach und anderen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. FOTO: ARCHIV/KEHRER



EVENSONG

Lieder und Spirituals rund ums Thema Gebet

WITTENBERG/MZ - Der nächste Evensong findet am 13. Mai um 17 Uhr in der Wittenberger Schlosskirche statt. In dieser musikalischen Abendgebetsreihe zum Themenjahr „Reformation und Musik“ singt dieses Mal der Gospelchor unter der Leitung von Thomas Herzer. Aufgeführt werden Lieder und Spirituals rund um das Thema Gebet. Die liturgische Gestaltung hat Pfarrerin Gabriele Metzner. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Schau läuft bis Ende August. Die Sakristei kann von Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11.30 bis 18 Uhr besucht werden. Während der Gottesdienste ist die Ausstellung nicht geöffnet.

ADVENTHAUS

Ottomische Zeit trifft Spätromantik

WITTENBERG/MZ - Eine Veranstaltung zum Thema „Ottomische Zeit trifft Spätromantik“ findet am kommenden Donnerstag, 10. Mai, im Adventhaus, Gustav-Adolf-Straße 10, in der Zeit von 19 bis 20.50 Uhr statt. Der Begriff „Apokalypse“ ist belegt mit verschiedensten Vorstellungen. Die Veranstalter wollen zu einem nicht alltäglichen Kunstgenuss einladen und zugleich die Entstehungssituation der Johannes-Apokalypse der Bibel durchsichtig machen. Zu der Aufnahme des spätromantischen Oratoriums von Franz Schmidt werden 34 Bilder der Bamberger Apokalypse, einer Handschrift aus dem 11. Jahrhundert gezeigt. Musik und Bilder ermöglichen laut Ankündigung eine beeindruckende Erfahrung der antiken apokalyptischen Gedankenwelt. Der Eintritt ist frei.

THERAPIEZENTRUM

Legenden aus der Dübener Heide

BAD SCHMIEDEBERG/MZ - Ein Streifen in die „wunderbare und schaurige Welt“ der Sagen, Mythen und Legenden der Dübener Heide wird am kommenden Freitag in Bad Schmiedeberg unternommen. Der Heidemönch lädt dazu ein. Interessenten treffen sich 16 Uhr im Foyers des Kneipp-Therapiezentrum.

SAKRISTEI

Aquarelle von Hans Günter Ludwig

WITTENBERG/MZ - Eine neue Ausstellung für die Sakristei in der Wittenberger Stadtkirche „St. Marien“ wird vorbereitet. Aquarelle des Künstlers und langjährigen Lehrers Hans Günter Ludwig werden ab kommenden Sonntag zu sehen sein. Die

Top-Thema der Woche 19
www.prisma.de

prisma
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

REISE
KOPENHAGEN
Im Mekka des Designs: große Namen, schöne Sachen

LEBENSART
PIEPSHOW
Volkszählung der Singvögel

Wo liegt die Grenze des Altenwachstums?
Immer mehr Wissenschaftler befassen sich mit der Möglichkeit ewigen Lebens

Kostenlos unter mobil.prisma.de aufs Smartphone laden.

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

WE CARE ...
denn es gibt viel zu tun!

Packen Sie mit an:
www.care.de/mitarbeit.html

care

Beilagenhinweis
Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:

Mayer's Markenschuhe
Fussgold